

# 2025

Jahresbericht



# 25

**Alterszentrum «Am Hungeligraben»**

Trägerschaft: Verein Altersbetreuung Niederlenz VAN



## Impressum

**Gestaltung:** Manuel Näf, [digisol.ch](http://digisol.ch)

**Druck:** Lenzdruck AG,  
Zofingen

**Auflage:** 250

**Bilder:** Alterszentrum  
«Am Hungeligraben»  
Niederlenz

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort Präsident	3
Jahresbericht Zentrumsleitung	4
Veränderung lässt Neues entstehen	6
Gemeinsam Zukunft gestalten – für ein Leitbild das bewegt	8
Impressionen	10
Bewohnende am 31.12.2025	13
Statistik per 31.12.2025	14
Spenden und Legate	15
Kommentare zum Abschluss 2025 und Budget 2026	16
Bilanz VAN	18
Erfolgsrechnung VAN / Budget Alterszentrum	20
Gemeinsam an einem Strang – für das Wohl unserer Bewohnenden	22
Bericht der Revisionsstelle	23
Brandausbruch vom 1. Juli 2025	24
VAN Personalien	26
Dienstleistungen von A bis Z	27

**Titelbild:** Alterszentrum «Am Hungeligraben»

**Bilder Jahresbericht:** Alterszentrum «Am Hungeligraben»

## Vorwort Präsident

**Die Marderschäden am Dach hatten eine Komplettanierung und Arbeiten in ungeahntem Ausmass ausgelöst. Das Baugerüst hat das Bild unseres Alterszentrums über mehrere Monate geprägt. Die neuen Dachziegel sind so gestaltet, dass für ungebetene Gäste das Eindringen verunmöglicht wird. Die Isolation wurde verstärkt und auf aktuellen Standard angehoben. Wir sind gespannt auf die Auswirkungen auf den Energieverbrauch. Nicht zuletzt konnte endlich die PV Anlage ihren Betrieb aufnehmen.**

Erfreuliches kann auch im finanziellen Bereich berichtet werden. Im Berichtsjahr hatten wir konstant eine sehr hohe Auslastung, was auch den Erfolg unserer Institution bestätigt. Auch die Anhebung der Verrechnungslöhne durch den Kanton hatte ebenfalls einen positiven Einfluss auf unsere Betriebsrechnung und ermöglicht zeitgemässe Arbeitsbedingungen zu finanzieren. In den Führungs-

gremien kam es im Berichtsjahr einerseits im Vorstand zum Weggang von Steffen Kosch und andererseits in der Geschäftsleitung von Jacqueline Höhn. An seiner Dezember-Sitzung wählte der Vorstand Gabi Meier zur neuen Bereichsleiterin Administration und Mitglied der Geschäftsleitung. Somit ist die dreiköpfige Geschäftsleitung ab Anfang 2026 wieder komplett. Vorstand und Geschäftsleitung hinterfragen jährlich die strategische Entwicklung. Im Vordergrund steht ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess. An der Grundausrichtung unserer Institution soll nichts geändert werden. Wir möchten auch weithin als Teil der dörflichen Gesundheitsversorgung im Zusammenspiel mit anderen lokalen Partnern verstanden werden. Regional pflegen wir aktiv den Austausch mit den Alterszentren in unseren Nachbargemeinden. Ein riesiger Dank gebührt unserem professionellen und hoch motivierten Team. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre Fröhlichkeit sind ansteckend und eine wesentliche Grundlage für unseren gemeinsamen Erfolg.



**Dr. Urs Fischer**  
Präsident VAN

# Jahresbericht Zentrumsleitung



## «Dankbar und glücklich»

Diese zwei Worte stehen sinnbildlich für unsere tiefsten Gefühle zum Brandereignis vom 1. Juli 2025. Ein Ereignis, das glücklicherweise glimpflich und ohne Personenschaden abgelaufen ist (siehe Seite 24).

Gefühlt lebten wir das ganze Jahr auf einer Grossbaustelle. Grund dafür war die komplette Dachsanierung aufgrund massiver Marderschäden. Ende April starteten die Arbeiten mit dem Stellen eines grossen Baukrans nahe dem Haupteingang. Dadurch war der Zugang für Bewohnende, Besucher und Lieferanten teilweise eingeschränkt und umständlich. Viele Schaulustige, darun-

ter auch einige Bewohnende, verfolgten das Aufstellen des Krans und der Gerüste. Die ersten Arbeiten am Dach verzögerten sich wegen schlechten Wetters. Das launische Wetter führte immer wieder zu Unterbrüchen und verzögerte das gesamte Projekt bis in den Oktober. Imposant waren die teils grossflächigen Verwüstungen der Marder – selbst routinierte Dacharbeiter und Schadeninspektoren waren vom Ausmass beeindruckt. Ebenso eindrücklich war die Menge an Rückbau- sowie neuem Isolations- und Unterdachmaterial, das neben dem Parkplatz auch im Garten gelagert wurde. Faszinierend war für Laien die Leichtfüssigkeit, mit der sich die Profis auf dem Dach bewegten und ihr Handwerk ausübten. Mit präziser Kranführung wurden die Paletten mit neuen Ziegeln aufs Dach gehoben. Kurz darauf montierte man die Photovoltaik-Panels, die Mitte Oktober in Betrieb gingen und seither vor allem Strom für den Eigenbedarf liefern. Nach dem Rückbau von Kran und Gerüsten kam das erneuerte Gebäude wieder zum Vorschein. Die Gesamtkosten beliefen

sich auf über dreiviertel Million Franken, die wir glücklicherweise mit eigenen Mitteln und ohne Kreditaufnahme bewältigen konnten. Ich danke allen herzlich für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Bauzeit. Neben der Grossbaustelle lief auch das anspruchsvolle Alltagsgeschäft auf Hochtouren. Mit einer Zimmerauslastung von 99 % konnten wir erneut eine Steigerung erzielen, ebenso stieg die durchschnittliche Pflegeeinstufung gegenüber dem Vorjahr. Dank sorgfältigem Kostenmanagement schliessen wir – wie bereits im Jubiläumsjahr – wiederum mit einem Gewinn ab. Besonders erfreulich ist, dass wir in allen Befragungsgruppen (Mitarbeitende, Bewohnende und Angehörige) Zufriedenheitszertifikate erhalten haben und die Resultate in sämtlichen Kategorien verbessern konnten. Auch 2025 blieben wir unserem Motto «Wir machen Profis» treu: Insgesamt zehn Lernende absolvieren bei uns eine hochwertige Ausbildung. Der erfolgreiche «Tag der offenen Lehrberufe-Tür» aus dem Ju-

biläumsjahr wurde erneut unter Mitwirken der Hetex-Apotheke durchgeführt und zog rund 100 Oberstufenschülerinnen und -schüler aus Niederlenz und Umgebung an. Bunt und auffällig farbenfroh präsentieren sich die neuen Berufsbekleidungen unserer Mitarbeitenden. Die Farben sind nicht mehr an Berufsgruppen gebunden – jede und jeder wählt die Farbe, die gerade passt. Sichtbare Hierarchien möchten und brauchen wir als «Hungeli-Familie» nicht. Auch die neu gestaltete Fotowand im Eingangsbereich spiegelt diesen Gedanken wider. Ein besonderes Highlight war zudem die Entwicklung unseres neuen Leitbildes – mehr zu dieser Erfolgsgeschichte erfahren Sie auf Seite 8. Zum Schluss danke ich herzlich unseren engagierten Mitarbeitenden, den lebenswürdigen Bewohnenden mit ihren Angehörigen sowie dem wohlwollenden, unterstützenden Vorstand. Ich bin sehr dankbar und glücklich hier zu sein.

«Nicht das, was geschieht, entscheidet – sondern wie wir gemeinsam daraus wachsen.»



Abschiedsapéro von **Anita Trautmann**, die nach über 30 Dienstjahren ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten hat. Zu ihren Ehren sind die letzten drei Zentrumsleitungen angetreten. V.l.n.r.: Thomas Loew, Ursula Schaffner, Anita Trautmann und Maurice Humard.



**Rut Palmeiro**

Leitung Pflege & Betreuung

## Veränderung lässt Neues entstehen

**Und schon ist auch das Jahr 2025 wieder vorbei. Der Bereich Pflege war geprägt von Implementierungen neuer Konzepte und weiteren personellen Veränderungen.**

Die Abteilungsleiterin Shpresa Lutfiu erwartete auf den Herbst ihr 2. Kind und hatte entschieden, nach ihrem Mutterschaftsurlaub in einem niedrigeren Pensum als Dipl. Pflegefachfrau HF ins Team zurückzukehren und die Führung abzugeben. Annett Bertling, welche seit März ihre Stellvertretung war, brauchte also eine Abteilungsleitung zur Unterstützung. Wir suchten entweder eine hochprozentige Abteilungsleitung oder ein Co-Abteilungsleitungsteam mit Teilpensum. Zu unserem Glück konnten wir per September 2025 Marina Suter als Co-Abteilungsleitung für uns gewinnen. Seither bereichert sie unser Pflege- und Kaderteam mit einem 50%-Pensum. Nach wie vor sind wir auf der Suche

nach dem passenden Pendant. Im Bereich Alltagsgestaltung und Aktivierung (A&A) mussten wir Abschied nehmen von unserer langjährigen Mitarbeiterin Anita Trautmann. In der Pflege gestartet, hat sie den Bereich A&A im AZN aufgebaut und stark geprägt. Nach über 30 Jahren wurde sie Ende Mai mit einem Überraschungsfest in den wohlverdienten Ruhestand «entlassen». Nicht ohne das Versprechen, dass sie uns künftig als freiwillige Mitarbeiterin weiterhin begleiten wird. (Spoiler: Sie wird von April – Dez. 2026 die Vertretung von Silja Aebi übernehmen.) Ihre Prägung im Bereich A&A wird noch lange spürbar sein. Obwohl wir mit Anita eine tragende Mitarbeitende verloren haben, hatten wir das Glück, mit Silja Aebi eine würdige Nachfolge zu finden. Sie trat Anfang Mai ihre Stelle bei uns an und wurde im ersten Monat von Anita Trautmann und Belinda Graf eingeführt. Gemeinsam ist es Silja Aebi und Belinda Graf gelungen, Bestehendes zu bewahren und gleichzeitig Raum für

«Wo Menschen gehen und neue kommen, wächst ein Team weiter – getragen von Dankbarkeit und Vertrauen.»

Neues zu schaffen. Von Mitte Februar bis Anfang April durften wir im Bereich A&A zudem Vanessa Hubacher als Praktikantin im Team begrüßen. Mit rund 40% erhielt sie Einblick in die Aufgaben einer Fachfrau A&A und durfte ein eigenes Projekt mit den Bewohnenden umsetzen. So entstand unser «Hungeli-Maskottchen» (siehe Seite 21), das am Oster-Teambreak «getauft» wurde und nun im Eingangsbereich alle Menschen willkommen heisst. Seit April 2025 ist zudem unsere Rikscha im Betrieb. Freiwillige Mitarbeitende – oder besser gesagt Piloten/-innen – chauffieren unsere Bewohnenden durch die Gegend, während diese die Umgebung und frische Luft geniessen. Es ist schön zu sehen, wie sie dabei übers ganze Gesicht strahlen und zufrieden wieder im AZN ankommen. Zu guter Letzt erwähne ich gerne, dass wir auch im vergangenen Jahr drei Ausbildungsabschlüsse in der Pflege feiern durften (2x AGS und



1x FaGe). Besonders freut uns, dass eine AGS-Absolventin gleich die FaGe-Ausbildung angehängt und im August bei uns gestartet hat. Wie Sie sehen, liegt erneut ein intensives, spannendes und abwechslungsreiches Jahr mit einigen Veränderungen hinter uns, in dem wir einiges loslassen durften und gleichzeitig viel Neues entstehen konnte. Ich bedanke mich an

dieser Stelle einmal mehr von Herzen bei all jenen, die unseren Bereich Pflege und Betreuung unterstützt, mitgetragen und weiterentwickelt haben. Ich bin sehr stolz auf mein gesamtes Team und dankbar, weiterhin mit ihnen unterwegs sein zu dürfen.



**Tamara Leuenberger**  
Leitung Qualität &  
Organisationsentwicklung

## Gemeinsam Zukunft gestalten – für ein Leitbild das bewegt

**Im Berichtsjahr stand ein besonderes Projekt im Mittelpunkt: die Entwicklung unseres neuen Leitbildes. Ein Leitbild ist für uns weit mehr als Worte auf Papier. Es ist ein Wegweiser für unseren Alltag und zeigt, wie wir gemeinsam unsere Arbeit und somit das Leben unserer Bewohnenden gestalten wollen.**

Der wichtigste Gedanke dabei ist für uns klar: «Die Bewohnenden leben nicht an unserem Arbeitsplatz – wir arbeiten in ihrem Zuhause.» Von Anfang an war klar: Wenn wir ein Leitbild schaffen wollen, das wirklich trägt und gelebt wird, dann geht das nur gemeinsam. Deshalb haben wir verschiedene Workshops organisiert. Zuerst mit unserem Vorstand, dann dem Kader und danach mit unseren Mitarbeitenden. Besonders wertvoll und spannend waren die zeitgleichen Workshops mit unseren Bewohnenden und der Einbezug von ihren Angehörigen.

Wir haben zugehört, nachgedacht, diskutiert, gelacht und viele wertvolle Gedanken verarbeitet. Jede Perspektive war wichtig und hat dazu beigetragen, ein authentisches, passendes Leitbild zu entwickeln. Der gesamte Prozess wurde von unserer Videografin Jessica Ferreira begleitet. Sie hat die Workshops, Gespräche und viele besondere Momente festgehalten. Daraus ist ein eindrückliches Video entstanden. Es macht sichtbar, was uns wichtig ist und wie viel Engagement, Herz und Zusammenarbeit unseren Alltag prägt. Damit unser Leitbild im Alltag präsent bleibt, haben wir verschiedene konkrete Schritte umgesetzt: Jede Abteilung hat einen eigenen Kalender erhalten, der Inhalte aus dem Leitbild sowie Fotos aus der Videoentstehung zeigt. Zusätzlich arbeiten unsere Teams mit Aktivitätskarten und Reflexionskarten. Diese helfen uns, im Alltag immer wieder innezuhalten, unser Handeln zu reflektieren und unser Leitbild aktiv zu leben. Auch beim Definieren

ren unserer Jahresziele 2026 war das neue Leitbild ein zentraler Wegweiser. Besonders wertvoll war für mich während des gesamten Projekts das starke Miteinander. Dieses «Win» macht das Alterszentrum Am Hungeligraben aus. Ich bin sehr stolz auf das gemeinsam entstandene Leitbild. Noch stolzer bin ich aber auf den Weg dorthin – und auf alle Menschen, die diesen Prozess mitgetragen und mitgestaltet haben. Denn unser Leitbild ist nicht einfach entstanden. Es ist gewachsen – aus Gesprächen, aus Begegnungen und aus dem gemeinsamen Wunsch, unseren Bewohnenden ein echtes Zuhause zu bieten.

**Alterszentrum am Hungeligraben Niederlenz - «do send Bewohnendi deheim»**



QR-Code führt zum Leitbild ▶



# Impressionen







# Bewohnende am 31.12.2025

Name	Eintritt	Name	Eintritt	Name	Eintritt
Adler Ernestine	2017	† Kohler Willi	2024	† Werder Gertrud	2024
Anliker Hans	2021	Lang Margrit	2024	Wernli Annegreth	2021
† Anliker Rita	2020	Leimgruber Marc	2025	Zraggen Alice	2023
Bähler Verena	2023	Leimgruber Ruth	2025	Zizza Salvatore	2023
Basler-Kohler Dieter	2018	Mäder Jeannette	2023		
† Baumgartner Alois	2017	Mäder Walter	2025		
Bläuer Heidi	2017	Meier Johann	2025		
† Brack Frieda	2023	Mirra Soricelli Giorgina	2024		
Böhlen Alma	2025	Pampurik Jolana	2011		
Bruder-Käser Elisabeth	2023	Rohr-Angliker Sylvia Verena	2023		
Bruder-Neuhaus Sonja	2024	Schmidlin Margrit	2025		
Bürgi Rudolf	2023	† Schmidmeister Margrit	2022		
Felber-Boos Monika-Agnes	2020	† Schneider Gertrud	2022		
Förster Susanna	2023	Schneider Peter	2017		
Frauchiger Hanspeter	2025	Siegrist-Büchler Ursula	2023		
Güntert Willy	2022	Strebel Edith	2025		
Hametner Maria	2021	Strebel Oskar	2025		
Hartl Bruno	2022	† Thalmann Brigitta	2022		
† Hauri Erwin	2025	Thurner Ursula	2021		
† Huggenberger André	2024	Toggweiler Heidi	2015		
† Jost Sonja	2023	Valentini Marino	2020		
Kehrli Margrit	2024	Vivolo Gerardo	2021		
Koch Gustav	2022	Walter-Dietiker Margaretha	2022		
Koch Margrit	2020	Weber Hanni	2025		

† Im Gedenken an ehemalige Bewohnende durfte das Heim Spenden entgegennehmen, die im laufenden Jahr als Beitrag zu Bewohnenden- und Mitarbeiteranlässen verwendet wurden.

**Den Familien der Verstorbenen und allen Spendern sei herzlich gedankt!**

# Statistik per 31.12.2025



## Personalbestand

	Mitarbeitende	Stellen
Pflegedienst	46	32.6
Lernende	9	2.7
Aktivierung	2	1.1
Verpflegung	12	8.1
Hotellerie*	9	4.6
Technik	2	1.5
Administration	6	3.1
<b>Total</b>	<b>86</b>	<b>53.7</b>

\*inkl. Fahrer-/innen Mahlzeitendienst

## Bewohnerstruktur

	Frauen	Männer
Anzahl Personen	26	17
davon aus Niederlenz	7	9
Älteste Person	99	97
Jüngste Person	68	73
Altersdurchschnitt	86	87

## Pensions- und Pflegetage

	2025	2024	+/-
Pensionstage (ohne Pflege)	101	140	-28%
Pflege tage BESA 1	1213	1448	-16%
Pflege tage BESA 2	2700	2308	17%
Pflege tage BESA 3	1468	2074	-29%
Pflege tage BESA 4	1521	1569	-3%
Pflege tage BESA 5	663	472	40%
Pflege tage BESA 6	910	1230	-26%
Pflege tage BESA 7	1224	605	102%
Pflege tage BESA 8	1192	1214	-2%
Pflege tage BESA 9	1784	1623	10%
Pflege tage BESA 10	1079	1638	-34%
Pflege tage BESA 11	1129	847	33%
Pflege tage BESA 12	557	366	52%
<b>Total</b>	<b>15'440</b>	<b>15'394</b>	<b>0%</b>
Ø Pflege Minuten/Tag/BW	106.5	103.4	3%

# Spenden und Legate



## Spendenfonds

Saldo per 01.01.  
Zugänge  
Abgänge

Saldo per 31.12.

## Legate

Saldo per 01.01.  
Zugänge  
Abgänge

Saldo per 31.12.

Total Spendenfonds/Legate AZN

	2025	2024
	CHF	CHF
Saldo per 01.01.	83'013.32	83'013.32
Zugänge	2'529.50	5'000.00
Abgänge	-2'529.50	-5'000.00
<b>Saldo per 31.12.</b>	<b>83'013.32</b>	<b>83'013.32</b>
Saldo per 01.01.	1'832'700.58	1'834'850.58
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-2'150.00
<b>Saldo per 31.12.</b>	<b>1'832'700.58</b>	<b>1'832'700.58</b>
<b>Total Spendenfonds/Legate AZN</b>	<b>1'915'713.90</b>	<b>1'915'713.90</b>

# Kommentare zum Abschluss 2025 und Budget 2026

## Bilanz VAN 2025

Bankguthaben

Dachsanierung inkl. Photovoltaikanlage wurde aus eigenen Mitteln, ohne Kreditaufnahme finanziert.

Betriebseinrichtungen, Mobilien, IT

Investitionen von total CHF 845'418.52:

Immobilien:

Komplette Dachsanierung, Restzahlung PV-Anlage, Zimmer-Teilrenovationen (Böden/WC), Korridorbeleuchtungen

Mobile Sachanlage:

Pflegebetten, Mediflex Matratzen, Stehlift, Sensoren, Waschmaschine, Scheuersaugmaschine, Arbeitsbekleidung

IT/EDV:

Rollender Ersatz PC/Laptops, Beschaffung Software Involve (Mitarbeiter-App)

Passive Rechnungsabgrenzung

Abgrenzung von nicht bezogenen Überstunden-/Feriensaldi. Teilkosten des externen IT-Audit im Jahre 2026. Weiterbildungen von MA (ins 2026 verschoben/verzögert). Ausstehende Marketing-Rgn: Inserat, Homepageanpassungen

Spendenfonds / Legate APH

Keine Zu-/Abgänge. Spenden in Gedenken an Bewohnende wurden im Berichtsjahr als Beitrag zu Bewohnenden- und Mitarbeitendenanlässen verwendet.

## Erfolgsrechnung VAN 2025

Steuern

Keine Erhöhungen in den Pensions- und Betreuungstaxen. Pflegenormkostenerhöhung durch das DGS. Ø BESA-Einstufung sowie die Belegung stiegen gegenüber Vorjahr minim.

Erträge aus Restaurant / Cafeteria

Ertragseinbussen aufgrund Grossbaustelle (Ambiente, Terrasse geschlossen etc.). Preissenkungen, da nicht mehr MwSt-pflichtig.

Mitgliederbeiträge

Deutlicher Rückgang der Mitgliederbeiträge gegenüber den Vorjahren. Die Anzahl ausgetretener (u.a. verstorbenen) VAN Mitglieder ist höher als diejenigen der Neumitglieder.

Personalaufwand / Personalnebenaufwand

Punktlandung bei den Löhnen gegenüber Budget 2025. Höherer Einsatz von Temporäreinsätzen u.a. in der Küche. Nebenaufwände tiefer gegenüber dem Jubiläumsjahr 2024.



## Erfolgsrechnung VAN 2025

Lebensmittel	Höhere Einkaufspreise in den Produktgruppen Getränken/Kaffee, Früchten/Gemüse und Milchprodukten.
Unterhalt / Reparaturen	Abweichung zum Vorjahr resultiert aus dem Einbau einer Glasschiebetür in der Administration als Lärmschutzmassnahme.
Energie und Wasser	Tiefere Gaspreise und Inbetriebnahme der PVA ab Oktober.
Büro und Verwaltung	Erneut gestiegener Aufwand in den IT-Aufwänden von über 5%. Gegenüber dem Vorjahr (Jubiläumsjahr) waren deutlich weniger Werbeaufwände zu verbuchen, was zu dieser grossen, positiven Abweichung führt.
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	Übernahme von Kosten/Rechnungen für fälschlicherweise initiierten Bewohnendentransport- und Rollstuhlreparatur.
Ausserordentlicher Aufwand	Korrektur einer TA-Rückbuchung aus dem Jahre 2022.

## Budget Alterszentrum 2026

Steuern	Keine Erhöhungen bei den Pensions- und Betreuungstaxen. Pflegerkostenerhöhung durch das DGS auf neu 80.00/Std.
Leistungen an Personal und Dritte	Erholung der Umsatzzahlen in den Gastronomiedienstleistungen.
Löhne / Honorare für Leistungen Dritter	Lohnstrukturanpassungen in der Pflege, Erhöhung der Wochenendzulagen, Verlagerung der Temporärkosten zu den Fixlöhnen.
Büro und Verwaltung	IT: Aufwendungen für Cybersecurity und externes Audit.
Abschreibungen	Dachsanieerung, PVA, Wechsel BESA/RAI, Medi-Schrank uvm.
Rechnungsergebnis	Gewinnprognose von CHF 22'200.00.

## Bericht der Kontrollstelle

Die REALIT Revisions AG, Luzern, hat als Kontrollstelle den Jahresabschluss 2025 geprüft. Sie wird das Ergebnis der Prüfung anlässlich der Vereinsversammlung vorlegen.

# Bilanz VAN

## Aktiven

	31.12.2025	31.12.2024
Kasse	6'123.95	7'419.05
Bankguthaben	331'546.42	965'457.39
Forderungen gegenüber Heimbewohner	850'116.25	669'115.25
Wertberichtigung zu Forderungen	-11'796.86	-13'000.00
Sonstige kurzfristige Forderungen	4'048.85	1'562.95
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	65'452.53	68'087.94
Aktive Rechnungsabgrenzungen	35'198.70	2'796.56
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'280'689.84</b>	<b>1'701'439.14</b>
Maschinen und Apparate	151'048.90	120'449.27
Mobiliar und Einrichtungen	209'077.60	180'061.71
EDV Anlagen	81'496.46	99'284.10
Fahrzeuge	33.00	55.00
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>441'655.96</b>	<b>399'850.08</b>
Altbau	983'256.40	245'902.10
Erweiterungsbau	1'601'646.65	1'601'646.65
Erweiterung Nord	2'810'352.10	2'810'352.10
Parkplatzerweiterung	193'202.75	193'202.75
Garten Süd Neugestaltung	240'078.90	240'078.90
Wertberichtigungen Immobile Sachanlagen	-2'286'207.00	-2'059'521.00
<b>Immobile Sachanlagen</b>	<b>3'542'329.80</b>	<b>3'031'661.50</b>

	31.12.2025	31.12.2024
Anlagevermögen	3'983'985.76	3'431'511.58
<b>Total Aktiven</b>	<b>5'264'675.60</b>	<b>5'132'950.72</b>

## Passiven

	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichk. aus Lieferungen und Leistungen	325'781.34	220'558.74
Verbindlichkeiten aus Vorauszahlungen	375'000.00	345'000.00
Sonstige kurzfristige Verpflichtungen	23'739.35	13'535.05
Passive Rechnungsabgrenzungen	133'237.85	226'232.52
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>857'758.54</b>	<b>805'326.31</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>857'758.54</b>	<b>805'326.31</b>
Freie Reserven AZN	794'951.20	794'951.20
Renovationsrücklagen AZN	-	-
Spendenfonds / Legate AZN	1'915'713.90	1'915'713.90
- Gewinnvortrag	1'616'959.31	1'503'682.59
- Jahresergebnis	79'292.65	113'276.72
<b>Eigenkapital</b>	<b>4'406'917.06</b>	<b>4'327'624.41</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>5'264'675.60</b>	<b>5'132'950.72</b>



# Erfolgsrechnung VAN / Budget Alterszentrum

	Rechnung 2025	Rechnung 2024	Budget 2026
Betreuungstaxen stationäre Alterspflege	986'615.51	988'218.01	987'500.00
Pensionstaxen stationäre Alterspflege	2'390'240.01	2'393'167.51	2'381'500.00
Pflegetaxen Versicherer	835'912.20	829'142.41	851'700.00
Pflegetaxen Bewohner	322'595.80	312'811.60	326'100.00
Pflegetaxen Gemeinden	868'967.11	790'589.41	983'000.00
Medizinische Nebenleistungen	21'788.60	25'115.13	22'800.00
Übrige Leistungen für Heimbewohner	33'037.40	39'372.32	39'700.00
Miet- und Kapitalzinsen	1'950.00	2'559.16	4'100.00
Erträge aus Restaurant / Cafeteria	62'608.00	82'102.00	70'000.00
Leistungen an Personal und Dritte	86'318.30	115'920.36	109'000.00
Beiträge der Gemeinden	14'620.01	17'886.61	13'500.00
Spenden und Legate	2'529.50	4'220.25	3'000.00
Mitgliederbeiträge	4'580.00	5'920.00	6'000.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>5'631'762.44</b>	<b>5'607'024.77</b>	<b>5'797'900.00</b>
Löhne	-3'645'058.46	-3'629'533.34	-3'837'900.00
Sozialleistungen	-502'078.60	-488'248.95	-540'800.00
Personalnebenaufwand	-93'666.02	-109'950.40	-108'000.00
Honorare für Leistungen Dritter	-87'228.30	-40'119.10	-20'000.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-4'328'031.38</b>	<b>-4'267'851.79</b>	<b>-4'506'700.00</b>

	Rechnung 2025	Rechnung 2024	Budget 2026
<b>Deckungsbeitrag 1</b>	<b>1'303'731.06</b>	<b>1'339'172.95</b>	<b>1'291'200.00</b>
Medizinischer Bedarf	-84'212.47	-99'937.99	-92'000.00
Lebensmittel und Getränke	-306'878.72	-290'741.20	-287'000.00
Haushalt	-50'645.99	-51'809.92	-54'600.00
Unterhalt / Reparaturen	-113'226.44	-103'415.58	-100'500.00
Aufwand Anlagennutzung	-15'526.25	-18'083.91	-19'000.00
Energie und Wasser	-142'157.65	-153'412.14	-128'000.00
Büro und Verwaltung	-136'992.48	-169'932.90	-172'500.00
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-24'266.87	-20'412.65	-22'200.00
Übriger Sachaufwand	-55'547.83	-62'724.87	-57'600.00
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>-929'454.70</b>	<b>-970'471.16</b>	<b>-933'400.00</b>
<b>Deckungsbeitrag 2</b>	<b>374'276.36</b>	<b>368'701.79</b>	<b>357'800.00</b>
Abschreibungen Immob. Sachanlagen	-229'105.00	-189'350.00	-206'600.00
Abschreibungen Mobile Sachanlagen	-63'839.34	-70'852.45	-129'500.00
Kapitalzinsen	757.20	4'777.35	500.00
Ausserordentlicher Aufwand	-2'796.57	-	-
<b>Jahresergebnis</b>	<b>79'292.65</b>	<b>113'276.69</b>	<b>22'200.00</b>



Das Hungeligraben-Maskottchen

# Gemeinsam an einem Strang – für das Wohl unserer Bewohnenden

**Seit 2024 haben wir mit Dr. Andreas Breunig einen Heimarzt, der sich für das ganzheitliche Wohl unserer Bewohnenden einsetzt und die Haltung vertritt, dass manchmal weniger mehr ist. Diese Ansicht teilen auch Marianne Rügger und ihr Team der Hetex-Apotheke Niederlenz sowie wir im AZN.**

Deshalb trafen wir uns im August 2024 erstmals in einem Dreier-Gremium (Dr. Andreas Breunig, Marianne Rügger und Rut Palmeiro), um das Thema Polypharmazie anzugehen – also die gleichzeitige und dauerhafte Einnahme von fünf oder mehr Medikamenten. Unser Ziel ist klar: so viele Medikamente wie nötig, so wenige wie möglich. Denn jedes Medikament kann Nebenwirkungen auslösen, die wiederum weitere Medikamente erforderlich machen.

2025 entstand zudem die Idee, dass die Apotheke quartalsweise einen Polypharmazie-Alert an alle behandelnden Ärzte verschickt, damit diese die Notwendigkeit einzelner Medikamente regelmässig überprüfen können. Polypharmazie ist auch ein medizinischer Qualitätsindikator (MQI), der schweizweit jährlich erhoben wird. Während wir 2021 und 2022 mit 4–5 % noch über dem Schweizer Durchschnitt lagen, konnten wir 2023 bereits 4 % darunter liegen. In den letzten beiden Jahren sogar

8 % unter dem Durchschnitt – ein Erfolg, auf den wir stolz sind, besonders im Sinne unserer Bewohnenden. Der jährliche Austausch im Dreier-Gremium dient auch dazu, bestehende Abläufe zu überprüfen und weiter zu verbessern. Für 2026 haben wir uns vorgenommen, den MQI Mangelernährung anzugehen. Wir sind gespannt, was wir auch in diesem Bereich erreichen können, und danken Dr. Breunig sowie der Hetex-Apotheke herzlich für die wertvolle, lösungsorientierte Zusammenarbeit.



# Bericht der Revisionsstelle

realit

REALIT REVISIONS AG  
Wirtschaftsprüfung und -beratung

Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision  
an die Vereinsversammlung des

Verein Altersbetreuung Niederlenz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Verein Altersbetreuung Niederlenz für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist eine Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Lenzburg, 26. Februar 2026

32031

REALIT REVISIONS AG

Markus Locher  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)  
 Mitglied von EXPERT Suisse

Jörg Bruder  
Zugelassener Revisionsexperte  
 Mitglied von EXPERT Suisse

Beilagen: - Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



Brandausbruch während der Dachsanierung, Bild: Aargauer Zeitung

## Brandausbruch vom 1. Juli 2025

**Am 1. Juli 2025 um 21:39 Uhr verzeichneten wir im Alterszentrum einen Brandausbruch. Eine Vielzahl von Rettungskräften der Blaulichtorganisationen standen im Einsatz.**

Ich bin froh, kamen keine Personen zu Schaden. 5 Bewohnende wurden für diese Nacht ins Alterszentrum Chestenberg verlegt und von unseren Pflegenden betreut. Die Angehörigen wurden informiert. Alle anderen Bewohnenden konnten nach der Freigabe der Feuerwehr wieder in ihre Zimmer gehen. Die Alarmierung

erfolgte dank aufmerksamer Dorfbevölkerung: Eine Nachbarin meldete Rauch aus unserem Dach und einen vermuteten Brand. Bei uns herrschte Verunsicherung, da die Brandmelder nicht ausgelöst hatten und eine Kontrolle ausserhalb nichts Auffälliges zeigte. Als der Rauch stärker wurde, durch offene Fenster in die Zimmer gelangte und die Brandmelder auslösten, war die Feuerwehr bereits durch Drittpersonen alarmiert. Ich war überwältigt vom Zusammenspiel der Blaulichtorganisationen mit rund 100 Rettungskräften von Feuerwehr, Polizei und

Ambulanz, unseren Mitarbeitenden, den Kaderleuten und zusätzlich aufgebotebenen Teammitgliedern aus der Pflege. Es war beruhigend, dass auch unser Vorstandspräsident Urs Fischer vor Ort war. Vorbildlich war das Verhalten unserer Bewohnenden: ruhig, ohne Widerstand und ohne grosses Hinterfragen folgten sie den Anweisungen von Rettungskräften und Pflege. Beeindruckend, wie gelassen sie sich der Situation stellten und die Evakuierung aushielten. Einige verfolgten interessiert das Geschehen, andere spielten oder dösten weiter. Der Tag danach stand im Zeichen der Aufarbeitung – mit Versicherungen, Medien und vielen Gesprächen mit Mitarbeitenden, Bewohnenden und Angehörigen. Die Brandursache konnte nie ermittelt werden. Das Brandzimmer wurde rasch renoviert, ist wieder belegt und die Versicherungen übernahmen die Schadenssummen unkompliziert. Solche Ereignisse zeigen, wie jeder für jeden da ist – wir durften viel Anteilnahme, gute Wünsche und Unterstützung erfahren. Wir dürfen dankbar und glücklich sein.



Das Zimmer, indem der Brand ausbrach



Tele M1 Reporter interviewt Bewohner



Bewohner und Mitarbeiter danken den Einsatzkräften!



**Thomas Loew**

Zentrumsleitung

062 886 35 55

info@hungeligraben.ch

**Jacqueline Höhn**, bis 31.08.2025

Stv. Zentrumsleitung

Leitung Administration

062 886 35 35

**Rut Palmeiro**

Leitung Pflege & Betreuung

062 886 35 42

## VAN Personalien

Homepage AZN / VAN

[www.hungeligraben.ch](http://www.hungeligraben.ch)

### Vorstand VAN

**Dr. Urs Fischer**

Vereinspräsident

062 891 97 35

ursfischer@gmx.ch

**Michèle Andres Wüthrich**

Vizepräsidentin / Einwohnergemeinde

**Hans Muggli**

Vertretung Ortsbürgergemeinde

**Steffen Kosch**

Vorstandsmitglied, bis 12.06.2025

**Lauro Pedrini**

Vorstandsmitglied

**Markus Rennhard**

Vorstandsmitglied

### Kontrollstelle VAN

**Markus Locher**

Dipl. Wirtschaftsprüfer

Realit Revisions AG, Lenzburg

# Dienstleistungen von A bis Z



**Alterszentrum**  
«Am Hungeligraben»

Jacqueline Höhn  
Leitung Administration  
062 886 35 35

**Arzt**

Neurogeriatrische  
Praxis Lenzburg  
Gerimed GmbH  
Dr. Andreas Breunig  
062 886 30 40

**Beratung in Altersfragen**

► Pro Senectute  
► Alterszentrum

**Gemeindeverwaltung**

Gemeindekanzlei  
062 886 60 30

**Haushilfedienst**

► Spitex Lenzburg  
► Pro Senectute

**Heimplätze**

Heimfinder Online  
[www.lebensraum-ls.ch](http://www.lebensraum-ls.ch)

**Mahlzeitendienst**

► Alterszentrum  
► Pro Senectute

**Pro Senectute Lenzburg**

062 891 77 66

**Senioren-Mittagessen**

Pro Senectute  
Yvonne Lerjen  
Ortsvertreterin  
062 891 68 31

**Spitex Bezirk Lenzburg**

062 891 90 79

**Steuerfragen**

Regio-Steueramt  
Lenzburg-Niederlenz  
062 886 46 80

**Todesfall**

Hausarzt  
*und*  
Gemeindeschreiber-Stv.  
Monika Schärer  
062 886 60 33

**VAN**

Thomas Loew  
Rechnungsführung  
062 886 35 55



**Instagram**

[instagram.com/  
alterszentrumamhungeligraben](https://www.instagram.com/alterszentrumamhungeligraben)



**Tiktok**

[vm.tiktok.com/ZNddtaRHY](https://vm.tiktok.com/ZNddtaRHY)



**LinkedIn**

[linkedin.com/  
company/89073080/](https://www.linkedin.com/company/89073080/)



**Spendenkonto**

IBAN CH05 0830 7000 0544 3735 0

Alterszentrum  
**«Am Hungeligraben»**  
Hungeligrabenstrasse 11  
CH-5702 Niederlenz

Telefon +41 62 886 35 35  
Fax +41 62 886 35 30  
Web [www.hungeligraben.ch](http://www.hungeligraben.ch)  
E-Mail [info@hungeligraben.ch](mailto:info@hungeligraben.ch)